

29. Oktober 2015

StudiumPlus: Auftakt der Vortragsreihe „Industrie 4.0“ voller Erfolg

Rund 100 Teilnehmer hören Vortrag von Prof. Dr. Gerrit Sames

Wetzlar. Der brandaktuelle Ansatz der ganzheitlichen Vernetzung digitalisierter Daten von Wirtschaftsprozessen, zusammengefasst unter dem Begriff „Industrie 4.0“, erschließt nach Expertenmeinung ungeahnte Potentiale für alle Branchen der Wirtschaft. StudiumPlus, das duale Studienprogramm der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM), hat die Bedeutung des Themas erkannt – und lässt seine Studierenden sowie Vertreter der Partnerunternehmen im Rahmen einer kostenfreien Vortragsreihe vom diesbezüglichen Know-how der Dozenten profitieren. Den ersten Vortrag „Industrie 4.0: Fährt der Zug ohne den deutschen Mittelstand ab?“ von Prof. Dr. Gerrit Sames, Fachbereich Wirtschaft der THM, besuchten rund 100 Zuhörer.

„Die Möglichkeiten von Industrie 4.0 verändern den gesamten Herstellungsprozess von der Technikentwicklung, der Materialbereitstellung, über den Materialfluss und die Produktion, bis zur Qualitätssicherung und der Lieferung an den Kunden“, so Prof. Sames. „Zentrales Element sind die vernetzten so genannten „cyber-physischen“ Systeme“, die bezogen auf Mobilität, Flexibilität, individualisierte Produktion, lokale Diagnostik und Fernüberwachung der Betriebsmittel ganz neue Möglichkeiten und Chancen eröffnen bis hin zur kostengünstigen Einzelfertigung.“ So sei es beispielsweise möglich, dass eine Maschine sich selbst das für den Fertigungsprozess nötige Material aus dem Lager bestellt.

Aber auch der Arbeitsalltag von Menschen ändere sich durch die Errungenschaften von Industrie 4.0: So könnten die Mitarbeiter in der Fertigung etwa Zeiten des Leerlaufs nutzen, um sich per Tablet in so genannten E-Learning-Kursen weiterzubilden. „Ergonomisches Arbeiten kann mit Hilfe moderner Technologien zur individuellen Einstellung des Arbeitsplatzes und durch Warnsysteme beim Einnehmen einer ungünstigen Körperhaltung wesentlich besser gewährleistet werden“, berichtete Prof. Sames.

„Etwa 72 Prozent der Unternehmen in Deutschland zählen zum Mittelstand. Vielen von ihnen ist das Thema „Industrie 4.0“ jedoch noch alles andere als vertraut“, so Prof. Sames. Entscheidend sei es, sich über die Möglichkeiten zu informieren, um überhaupt wissen zu können, auf welche Weise die neuen Technologien den Erfolg eines Unternehmens verbessern können.

Die Vortragsreihe wird am 5. November mit Herrn Prof. Dr. Martin Przewloka, Senior Vice President Products & Innovation bei der SAP AG, mit dem Vortrag „Zukunftsszenarien für verschiedene Branchen oder wie Kühe in der Zukunft aus der Cloud gemolken werden“ fortgesetzt.

Bildunterschrift:

StudiumPlus_Auftakt_Vortragsreihe_Industrie_4.0_I: Rund 100 Vertreter von Partnerunternehmen und Studierenden waren gekommen, um den Vortrag von Prof. Dr. Gerrit Sames zu hören.

StudiumPlus_Auftakt_Vortragsreihe_Industrie_4.0_II: Prof. Dr. Gerrit Sames vom Fachbereich Wirtschaft der THM referierte bei StudiumPlus über das brandaktuelle Thema Industrie 4.0.

Weitere Informationen:

Janika Wiesner

Telefon: 06441-2041-208

E-Mail: wiesner@studiumplus.de